

# Quartier für Eulen, Greifvögel und Fledermäuse

Naturschützer öffnen Trafohäuschen zwischen Nesselröden und Westerode / Nistkästen installiert

**Duderstadt** (epw/red). Alte Transformatorenhäuschen eignen sich hervorragend als Unterschlupf für schützenswerte Raubvögel und Fledermäuse. Meistens sind in der Vergangenheit jedoch alle Öffnungen dieser Gebäude verschlossen worden, um eine Besiedlung durch Tiere zu verhindern. Die Ortsgruppe Untereichsfeld des Naturschutzbundes (Nabu) hat das Trafohaus an der Landstraße 569 zwischen Nesselröden und Westerode wieder geöffnet und Nisthilfen für Schleiereulen und Greifvögel installiert.



Offen: das Trafohäuschen.



Installiert: Helfer des Naturschutzbundes bringen Nistkästen an.

Das turmförmige Gebäude wurde den Naturschützern von der Eichsfelder Energie- und Wasserversorgung (E&W) zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten erledigten zwei potentielle Bürgerarbeiter des Vereins, die auf diesem Wege ein erstes Praktikum absolvierten. Früher hatten Scheunen und Schuppen ganz selbstverständlich ein „Uhlenloch“. Eine Einladung der Landwirte an die Schleiereule, die sich – nützlichweise – ganz vorwiegend von Mäusen ernährt. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich in dieser Hinsicht vieles verändert. Einfluglöcher in Scheunen und Schallöffnungen in Kirchtürmen wurden verschlossen oder vergittert. Ganz ähnlich war es auch bei dem alten Trafohaus zwischen

Nesselröden und Westerode: Alle Öffnungen waren dort mit Plexiglas abgedichtet. Das Gelände am Trafohaus ist als Jagdgebiet für Schleiereulen gut geeignet. Viehweiden werden dort von Gehölzen, der Nathe und einem Wassergraben umrahmt. Die Schleiereule nutzt solche Begrenzungslinien zur

räumlichen Orientierung. Ganz ähnliche Vorlieben wie die nachtaktive Schleiereule hat der tagaktive Turmfalke. Oft konkurrieren die beiden Arten daher um Nistplätze. Der Nabu hat deshalb hinter einem Fenster an der Südseite des Gebäudes einen zweiten, speziell für Greifvögel kon-

struierten Nistkasten angebracht, um Eulen und Falken gleichzeitig eine Unterschlupfmöglichkeit zu bieten. Das Trafohaus kann ferner durch die „Wiedereröffnung“ nun von Fledermäusen als Quartier genutzt werden. Hiermit ist vor allem während des Sommers zu rechnen, so Nabu-

Sprecher Bernhard Wiesemüller. Manche Fledermausarten halten sich aber gelegentlich auch im Winter in überirdischen Gebäuden auf. Als nächstes fordert die Aktion Geduld, erklärt Wiesemüller. Manchmal dauere es bis zu zehn Jahre, bis ein Nistkasten von Schleiereulen besiedelt wird.

## Spaß und Lernen im Museum

**Duderstadt** (asg). „Die Vorratshaltung, ein Herbstgenuss“ heißt die nächste Kinderaktion im Heimatmuseum Duderstadt am morgigen Sonnabend, 26. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Im Rahmen der Sonderausstellung „Apfelkultur – Vielfalt neu erleben“ können Kinder ab sechs Jahren die Vielfalt der Apfelprodukte entdecken und selbst Apfelgelee kochen. Museumspädagogin Sandra Kästner lädt darüber hinaus alle Kinder ab acht Jahren am Sonnabend, 3. Dezember, zu „Mit Holz drucken“ und alle Kinder ab sechs Jahren am Sonnabend, 10. Dezember, zur Veranstaltung „Engel“ ein. Anmeldungen unter Telefon 055 27/841-133 oder s.nolte@duderstadt.de.

ANZEIGE

**AB SOFORT BEIM TICKETSERVICE**

**BG GÖTTINGEN**

**TICKETS**

**ETicketservice**

Auf der Spiegelbrücke 11,  
Duderstadt, Tel. (0 55 27) 30 59  
Mo. bis Fr.: 8.00 bis 18.00 Uhr

**Eichsfelder Tageblatt**

A? Neuer Katalog bei Abrechnungen prüfen

67647102, 1111250073301811



Urkunden für Nachwuchs: Eva-Maria Nörthemann, Angelina Wucherpfennig, Johannes Nörthemann, Ida Marie Borchardt (v.l.). EF

## Herbstpokal für Angelina Wucherpfennig

Gerblingeröder Nachwuchsschützen liefern sich spannenden Wettkampf

**Gerblingerode** (asg). Zum Abschluss des Sportjahres 2011 waren die jüngsten Sport-schützen des Schützenvereins Gerblingerode am vergangenen Wochenende mit dem Lichtpunktgewehr noch einmal aktiv. Während die Eltern bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag erleben konnten, boten die jungen Talente des Vereins noch einmal beachtliche Leistungen. So konnte bei der Proklamation Vereinssportleiter und

Jugendwart Jens Nörthemann das knappste Ergebnis, das im Rahmen dieses Wettkampfs überhaupt möglich war, den staunenden Gästen präsentieren. Den Pokal des Herbstmeisters 2011 nahm schließlich Angelina Wucherpfennig entgegen, die mit 176,2 Ring den Sieg erringen konnte. Angelina hatte nämlich nur ein Zehntel Ring Vorsprung vor der zweitplatzierten Eva-Maria Nörthemann die 176,1 Ring als Bestleistung auf dem

Schießstand ablieferte. Nahezu genauso knapp war auch der Abstand zur Drittplatzierten Ida Marie Borchardt die 174,3 Ring auf die Scheibe brachte. Ein besonderes Lob von Jens Nörthemann erntete auch der jüngste aktive Schütze aus den Reihen des Vereins, Johannes Nörthemann, der mit erst sechs Lenzen und 140,5 Ringen den vierten Platz belegte und das positive Gesamtergebnis abrundete.

## Frauen feiern 90. Geburtstag

**Nesselröden** (asg). Die Frauengemeinschaft der Nathegemeinde besteht 90 Jahre. Der Geburtstag soll in Rahmen eines besinnlichen Nachmittags am Sonnabend, 26. November, gefeiert werden. Um 15 Uhr treffen sich alle Frauen im Jugendheim Nesselröden zu Kaffee und Kuchen. In diesem Rahmen sollen auch langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden.

## Rotes Kreuz: Ehrenamt hat hohen Stellenwert

Ortsverband Duderstadt besonders in der Breitenausbildung engagiert / Hohes Niveau

**Duderstadt** (red). Das breite ehrenamtliche Engagement des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) war zentrales Thema im Jahresbericht des Vorsitzenden Wolfgang Rudolph. Besonders hervor hob er den Blutspendedienst und die Erste-Hilfe-Ausbildung des Vereins. Vor allem bei der Breitenausbildung hätten die Duderstädter Ausbilder um Ausbil-

dungsführer Lieselotte Ruffert ihr hohes Niveau halten können, lobte Rudolph. Mit der Krankenpflegeschule St. Martini und der Kreisvolkshochschule nannte er einige der Schulen und Einrichtungen, bei denen sich das DRK vor Ort engagiert. Rudolph unterstrich die Wichtigkeit, in der Bevölkerung vermehrt für Unterstützung zu werben. Hier sehe er eine wich-

tige Aufgabe des Ortsvereins, die auch mit Hilfe des Kreisverbands Duderstadt in Angriff genommen werden solle. Lob erntete Dominik Koch mit dem Jahresbericht über seine Arbeit als Leiter des Jugendrotkreuzes. Mit seinem Team bereitet Koch Sechs- bis 18-Jährige auf verschiedene Aufgaben beim Roten Kreuz vor. In seiner Funktion als Duderstädter

Ortsbürgermeister überbrachte Hubertus Werner den Dank von Rat und Verwaltung. Beendet wurde die Versammlung von Rudolph mit der Feststellung, dass ehrenamtliche Arbeit bei allen im Verein einen hohen Stellenwert innehat. Dies mache zuversichtlich, dass das DRK auch in Zukunft seine Arbeit im Dienste der Menschlichkeit verrichten könne.

## Schaukel wird eingeweiht

Schule Mingerode bietet adventlichen Nachmittag

**Mingerode** (asg). Obwohl die Adventszeit erst am kommenden Wochenende beginnt, fühlten sich die Kinder der Grundschule Mingerode dieser Tage bereits „beschert“. Sie haben mit der Nestschaukel eine neue Spielattraktion bekommen.

Freitag, 25. November, um 16 Uhr auf dem Schulhof ein von den Schülern gestaltetes Einweihungsfest stattfinden. Neben deftigen Leckereien wird es einen Ballonwettbewerb geben. Die Eltern der Schüler stellen mit den Kindern Badesalz her, außerdem werden Ziegel mit adventlichen Motiven bemalt. Nicht zuletzt wird von den Kindern Weihnachtsbaumschmuck gebastelt. Am Lagerfeuer werden die Besucher mit Kinderpunsch und Glühwein auf die Adventszeit eingestimmt. Alle, die die neue Schaukel auf dem Schulhof bestaunen und ausprobieren wollen, sind willkommen.

Dank der Sponsoren – Ortsrat, Förderverein der Grundschule, Kulturverein Mingerode und der Interessengemeinschaft der Eichsfelder Carnivalsvereine (IECV) – war es gelungen, dieses Spielgerät mit nicht unerheblichem finanziellen Aufwand für die Schüler anzuschaffen. Zur Einweihung der Schaukel wird am heutigen



## Kegel-Pokal für Herta Hoppmann

Um den Mitschke- sowie um den Lebenshilfe-Pokal haben jetzt kegelbegeisterte Lebenshilfe-Mitglieder gekämpft. Aufgeteilt in zwei Leistungsgruppen lieferten sich die Teilnehmer einen spannenden Wettkampf. In der Gruppe ohne Hilfe gewann Sandra Preißner mit 157 Holz. Die Gruppe mit Unterstützung konnte Herta Hoppmann für sich entscheiden. Sie warf 107 Holz in fünf Durchgängen. Der Kegelvater Heinz Hüter dankte seinen Assistenten Gudrun und Daniel Dix sowie Heiko Hüter für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. asg/EF

ANZEIGE

**BEILAGEN**

im Eichsfelder Tageblatt heute:

**Media Markt • Bono**

**Rode Lederwaren**

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

97454401, 1111250073301811

**Eichsfelder Tageblatt**

**Chefredakteurin: Ilse Stein**  
 Chef v. Dienst: Markus Scharf  
 Redaktionsleiter: Ulrich Lottmann

Lokales: Heinz Hübner, Andreas Mahnkopf, Anne Eckermann; Sport: Mark Bamby (Lig.), Michael Bohl, Vicki Schwarze; Magazin: Angela Brünjes; Wirtschaft: Hanne-Dore Schumacher; Newsdesk/Online: Markus Scharf; Beilagen: Werner Buss; Auf der Spiegelbrücke 11, 37115 Duderstadt, Telefon: Redaktion: (05527) 98270; Telefax: (05527) 98272; Anzeigen und Vertrieb: 30 59 und 30 50, Telefax: 4608. Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr.

Überregionaler Teil:  
**Matthias Koch, Hendrik Brandt**

Koordination: Stefanie Gollasch; Politik: Jörg Kallmeyer, Hintergrund: Susanne Iken; Wirtschaft: Stefan Winter; Kultur: Ronald Meyer-Art; Sport: Heiko Rehberg; Welt im Spiegel: Hans Borgas; Niedersachsen: Michael B. Berger; Landespolitik: Dr. Klaus Wallbaum; Alle: August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jens Krüye

Verlag und Druck: Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG, Briefadresse: 37070 Göttingen; Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen – Telefon Verlag und Redaktion: Sammelnummer (0551) 90 11 – Telefonische Anzeigenannahme 90 19 – Vertriebsservice 901-800 – Vertrieb Telefax 901-309 – Telefax Technik 901-210.

Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Monatlicher Bezugspreis durch Zusteller € 25,90, für Abholer € 23,30, im Postbezug € 27,10 (inkl. Zustell- und Versandkosten – 7% MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover. Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2011.

Göttinger Tageblatt  
 EICHSFELDER TAGEBLATT

Gemeinschaft niedersächsischer Zeitungsverlage  
 Täglich über 100 000 verbreitete Auflage.